



Gemeinde in Dahlem

**Nachrichten der Evangelischen
Kirchengemeinde Berlin-Dahlem**

Ausgabe Juni | Juli | August **2006**

Herausgeber der **GEMEINDE IN DAHLEM** ist der Gemeindegkirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem. | **Redaktion:** M. Gardei, O. Dekara, R. Noack | **Redaktionsanschrift:** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem, Thielallee 1+3, 14195 Berlin, www.kg-dahlem.de, E-Mail buero@kg-dahlem.de | **Layout & Satz:** STUDIO PROKOPY, www.prokopy.de | **Druck:** H+E Andruck-Studio GmbH

Inhalt

- 01 ... Monatsspruch für Juni 2006

- 04 ... **gemeinde und leben**
- 04 ... Unterwegs zur Versöhnung und Frieden
- 06 ... Adelheid Fischer wird 85
- 06 ... 6. Nacht der Offenen Kirchen
- 06 ... Einladung zur Mitgliederversammlung
- 07 ... Musik in der Gemeinde
- 08 ... Ausflug zur CARAS-Küche
- 08 ... Kinderbibeltage
- 09 ... Basare
- 10 ... Neue Gymnastikgruppe
- 10 ... Gemeinblattverteiler gesucht

- 11 ... **termine & adressen**
- 11 ... Kinder, Kinder
- 11 ... Termine für jedes Alter
- 12 ... Begegnungsstätte HIT 21
- 12 ... Termine für Menschen ab 50
- 13 ... Freud & Leid

- 15 ... **gottesdienste**
- 16 ... **adressen & sprechzeiten**

Monatsspruch für Juli 2006:



**Jesus Christus spricht:
„Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.“**

(Joh. 6,37)

**Der Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe unseres
Gemeindeblattes ist der 21. 7. 2006.
Sie erscheint Ende August.**



Wie auch immer man zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland stehen mag, ob man dem Anpfiff des Eröffnungsspiels entgegenfiebert oder ob man zu denen zählt, die erst nach dem Endspiel am 9. Juli erleichtert aufatmen, wenn alles vorbei ist, das Motto der Veranstaltung betrifft alle, wenn es da heißt: „Die Welt zu Gast bei Freunden!“.

Es betrifft das ganze Land, wenn fußballbegeisterte Menschen aus aller Welt nach Deutschland reisen und hier für 4 Wochen auf unsere Gastfreundschaft hoffen.

Uns Christinnen und Christen geht es umso mehr an als wir in einer langen und wichtigen Tradition der Gastfreundschaft stehen.

Die Bibel legt beredt Zeugnis davon ab, wie groß seit den ältesten Zeiten die

Gastfreundschaft bzw. Gastfreiheit dem Fremden oder dem reisenden Israeliten gegenüber gewesen ist (vgl. 1. Mose 18; 19; 24,17f; Richter 13,15; 19,20f u.a.).

Ein Fremder, der sonst nahezu rechtlos und vogelfrei war, wurde als Gast in den Schutz der Familie und des Stammes aufgenommen. Dem Reisenden gebührte der Ehrenplatz bei Tisch, und ihm wurden gewöhnlich die besten Stücke und mehrere Portionen vorgelegt (vgl. 1. Mose 43,32). Nachdem dem Gast bereits bei seiner Ankunft die Füße gewaschen und das Haupt gesalbt worden waren, wurde er vor dem Essen noch mit Rosenwasser oder anderen wohlriechenden Flüssigkeiten besprengt oder auch mit Aloe-Holz beräuchert. Bisweilen blieb der Gastgeber, während seine Gäste aßen, vor ih-

nen stehen, um selbst nach dem Rechten zu sehen und ihren Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Die Rituale und Handreichungen, mit denen wir heute Gäste begrüßen und bewirten, sind andere, vielleicht auch dezenter geworden. Aber sie erfüllen noch immer denselben Zweck. Sie drücken Freude aus über den Besuch, gewähren Aufnahme im eigenen Zuhause, signalisieren: du brauchst dich um nichts zu kümmern, hier wird für dich gesorgt, und sie zeigen die Wertschätzung und das Interesse, das wir dem oder der anderen entgegenbringen.

Was uns aber vor allem mit den alten Zeiten der Gastfreundschaft verbindet, ist die Quelle, in der solch ein Handeln gründet.

Schon damals wurde Gott selber als freigeibiger Gastgeber geglaubt und bekannt (vgl. Ps 23,5.6), der seinem Volk, seiner Gemeinde damit ein Vorbild gibt und sie zu demselben herzlichen Entgegenkommen auffordert. Aber er gab ihnen nicht nur das Vorbild, sondern er schenkte ihnen auch den Geist und den Glauben, aus dem heraus sie solche Gastfreundschaft leben konnten. Wenn der Psalmist betet (Ps 119,19): „Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir“, so spricht daraus die Gewissheit, selber nur aus Gottes Zuwendung zu leben. Und die Erinnerung daran, einmal in der Fremde Ägyptens gelebt und gelitten zu haben und von dort als Fremder ausgezogen zu sein, hat im Judentum Generationen befähigt, sich dem Fremden auf der eigenen Türschwelle zuzuwenden.

Der Losungsspruch für den Urlaubs- und Weltmeisterschaftsmonat Juli erinnert uns daran, dass es bis heute die Gastfreundschaft Gottes ist, die Men-

schen befähigt sich den eigenen Gästen zuzuwenden: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“

Insofern birgt dieser Sommer die große Chance, nicht nur in fernen Ländern Gastfreundschaft zu erfahren, sondern sie vor der eigenen Tür zu leben.

Dies um so mehr als manchen vielleicht auch Unsicherheit umtreibt, dass das Publikum bei einer Fußballweltmeisterschaft etwas anderer Art ist als z. B. bei einem ökumenischen Kirchentag. Aber einmal abgesehen davon, dass viele begeisterte Fußballanhänger selber Christen sind, ist das ja auch die Herausforderung, dem unbekanntem Gast die gleiche Gastfreundschaft entgegenzubringen und sein Haus zu öffnen wie dem vertrauten.

Während der WM bietet das kirchliche Projekt „Kickoff“ an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und an der Straße des 17. Juni Aufenthaltsbereiche, in denen Fans und andere Gäste im Trubel der vollen Großstadt Ruhe finden können. Gleichzeitig suchen die Verantwortlichen im Vorfeld noch nach Gastgeber, die die vielen Helfer und Künstler des kirchlichen Rahmen-

programms beherbergen oder mit Spenden helfen. Das ist nur ein Beispiel dafür, was Gastfreundschaft aus Glauben bedeuten kann und wie Menschen im freundlichen Gastgeber der freundliche Gott begegnen kann.

Ich wünsche uns in diesem Sommer viele bunte Begegnungen – sei es bei der WM oder im Urlaub – und gute Erfahrungen mit dem Wort: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!*“

Oliver Dekara

„MUSIC TOGETHER“[®]

WELTWEIT ANERKANNTES PROGRAMM FÜR MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG IN ENGLISCH!

Für Kinder von Neugeborenen bis 4 Jahren und ihren Begleitperson/en (Eltern, Großeltern, Tagesmutter, Babysitter).

Für „Schnupperstunden“ und mehr Informationen:

Antje Zumbansen
Tel: 030/29 03 09 59
Mobil: 0178/8 27 02 46

Montag: 16.15 Uhr, 17.15 Uhr (ab Januar)
Mittwoch: 14.45 Uhr, 16.15 Uhr, 17.15 Uhr
Donnerstag: 10.15 Uhr, 11.15 Uhr

Gemeindehaus Thielallee 1+3

Nähen Gardinen & Dekostoffe
Ändern chem.Reinigen
Dekoration Waschservice

speziell bei Umzug
sämtliche Schienensysteme
gardenen • express
Ausstellung und Beratung

Steifensandstr. 5 am Lietzensee (Funkturnm)
14057 Berlin Charlottenburg

☎ 3 21 99 75 Fax 322 38 57 ☎ 3 21 61 32

it's Ohara

NATÜRLICH GUT ANGEZOGEN.

KÖNIGIN-LUISE-STRASSE 44 • 14195 BERLIN
TEL. 030/831 17 79 • FAX 030/ 832 72 30



NEUERÖFFNUNG
GANZHEITLICHE TIERARZTPRAXIS
DR. LAININGER & GÜNTHER

LICHTERFELDE | TIETZENWEG 23
TEL. 322 944-80/-96 | TÄGL. GEÖFFNET

**Exklusiv
in Dahlem**

VIP Limousine und Chauffeur Service
Shuttle – Transfers und Touren Service
Chauffeur Drive für Ihre Fahrzeuge
– auch bundesweit –

Wir bringen Sie rund um die Uhr elegant zu Ihrem Ziel.

BusinessMobile
24h-VIP Fahrservice und mehr...
Telefon: 030 - 803 98 53
Mobil: 0177 - 867 16 16
E-Mail: businessmobile@gmx.de



gemeinde & leben

Hier finden Sie aktuelle Nachrichten und Berichte aus unserer Gemeinde.

Unterwegs zu Versöhnung und Frieden

Rudolf Weckerling und Franz von Hammerstein werden 95 und 85 Jahre alt.

Zwei Zeugen des 20. Jahrhunderts, zwei Pfarrer, die zum Urgestein der Berliner kirchenpolitischen Landschaft gehören - geehrt, geachtet von den Einen, als linksprotestantisch schief angesehen von den Anderen und nicht selten in ihren Anliegen marginalisiert -, feiern ihre Geburtstage am 3. Mai und 6. Juni. Beide sind mit unserer Dahlemer Kirchengemeinde eng verbunden.

Der Eine: Wandervogel bis heute, darin Weggefährte seines nur drei Jahre älteren, inzwischen verstorbenen Freundes Helmut Gollwitzer, unermüdlich für seine Kirche unterwegs, rastloser Grenzgänger zwischen „Kirche von unten“ und Kirchenapparat, ökumenisch beseelt, „junger Bruder“ der Bekennenden Kirche, Soldat unter Hitler, Studentenpfarrer an



Rudolf Weckerling, Bonn 2005

der TU, Pfarrer in Beirut, Liberia und anderswo in Afrika, kritisch und liebevoll von seiner unvergesslichen Frau Helga Weckerling, eine Theologin zur „Unzeit“, begleitet. Er ist ein quirliger Geist, unerschöpflich einfallreich für alles, was jetzt ansteht und getan werden müsse, mobil, noch heute auf seinem Fahrrad unterwegs oder verschmitzt mit einem Glas Rotwein zwischen Papieren, Büchern und Zeitschriften fantasievoll an der nächsten Idee, was Dahlem gut „anstünde“, bastelnd...

Der Andere: Durch sein Elternhaus immun gegen jede NS-Ideologisierung - als Chef der Heeresleitung war sein Vater



Heinz-Hermann Niemöller, Franz von Hammerstein, Juni 2003 St. Annen-Kirche (Photo: Harald Tischer)

1934 vorzeitig in Pension gegangen, da er in Hitler schon früh einen Kriegstreiber gesehen hatte – Konfirmand bei Martin Niemöller, im Dahlemer Jugendkreis und der bündischen Jugend beheimatet, als Industriekaufmann bei Krupp vom Militärdienst frei gestellt, nach dem 20. Juli 1944

„Sippenhäftling“ in Buchenwald und Dachau, nach Kriegsende Theologiestudium in Chicago und an der schwarzen Howard University. Jung verheiratet mit der stets fröhlichen Schweizer Theologin Verena wird er 1957 erster Leiter der Berliner Industriejugend im Evangelischen Sozialpfarramt, später nimmt er die Aufgabe eines Generalsekretärs bei Aktion Sühnezeichen wahr und ist in den letzten Jahren seines beruflichen Wirkens Direktor der Evangelischen Akademie in Berlin-West. Geradlinig, schnörkellos, selbstverständlich, von beherzter Offenheit, herzlich und dem Nächsten zugewandt gilt sein Engagement bis heute dem Dialog zwischen den Völkern und Generationen, über alle Grenzen und Fronten hinweg ist er ein nicht müde werdender Brückenbauer. Wenn immer zu einer Gedenkveranstaltung eingeladen wird, zur Einweihung einer Gedenktafel, zu einem Vortrag über die Geschichtsvergessenheit oder zum christlich-jüdischen Gespräch – Franz von Hammerstein ist mit untrüglicher Gewissheit dabei, so auch am 25. April anlässlich des Holocaust-Gedenktages in Israel Yom HaShoa.

Zwei unverwechselbare Menschen, beide Mitbegründer von Aktion Sühnezeichen – später geteilt in ASZ Ost und ASZ West (Aktion Sühnezeichen Friedensdienste) – zwei Grenzgänger zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, besonders zur Zeit des Kalten Krieges, zwei unaufgeregte und mutige Brückenbauer in alle Himmelsrichtungen, ganz besonders nach Israel, nach Prag, Polen und in die ehemalige Sowjetunion, zwei Streiter für Versöhnung und Frieden, zwei Pfarrer, die im christlich-jüdischen Gespräch Zeugnis abzulegen suchten und suchen – Rudolf Weckerling gehörte zur ersten Generation der 1961 in Berlin gegründeten Kirchentags-Arbeitsgemeinschaft „Juden und Christen“ – feiern in diesen Wochen ihren 95. und 85. Geburtstag; Rudolf Weckerling irgendwo in Gottes weiter Welt und Franz von Hammerstein im Martin-Niemöller-Haus / Friedenszentrum.

Beide sind uns wichtig, beiden danken wir von Herzen und freuen uns, dass sie uns über die Schwelle des 20. Jahrhunderts noch begleiten. Wir wünschen ihnen eine gute Zeit und uns, dass sie weiterhin unsere Weggefährten bleiben.

Shalom,
Ellen Wagner

DAHLEMER AUTORENFORUM

Schleichers

■ BUCHHANDLUNG DAHLEM-DORF

Telefon: (030) 84 19 02-0 • Fax -13
Mo – Fr: 9 – 19 Uhr • Sa: 10 – 14 Uhr
U-Bahnhof Dahlem Dorf • Bus M11; 110; X83
Königin-Luise-Straße 41+44 • 14195 Berlin
Internet: www.schleichersbuch.de

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz



- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
- Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •



Unseren Vorsorge-Ordner senden wir Ihnen gern zu.

Hahn Bestattungen

Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche

Filiale Zehlendorf: Berliner Straße 1-3, 14169 Berlin

Malermeisterbetrieb



Gehbrüder Berg GbR

Inhaber: Thoesten und Ingo Berg

Telefon + Fax: **030 / 859 32 64**
Funktelefon: **0179 / 238 67 72**

Göresstrasse 4 12161 Berlin
Internet: www.malermeisterbetrieb-berg.de
E-Mail: info@malermeisterbetrieb-berg.de

- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Exclusive Raumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Profilstuckleisten
- Biofarben- Anti-Graffiti-Schutz
- Vollwärmeschutz
- Wasser- und Feuerschädenbeseitigung
- Verkauf und Verlegung von Teppichböden
- Laminat- und Parkettfußboden Neu/Aufarbeitung

Angebote!
kostenlos!

Noch ein Geburtstagskind – Adelheid Fischer wird 85

Liebe Adelheid Fischer!

Zu Deinem 85. Geburtstag am 6. Juni möchte ich Dir im Namen der Gemeinde recht herzlich gratulieren. Es ist ein Geschenk des Himmels, dass Du Deine gesamten Berufsjahre als Organistin in unserer Gemeinde gewirkt hast und darüber



Adelheid Fischer

hinaus unermüdlich aushilfst. Dies geschieht oft so im Stillen und Verborgenen, dass nicht alle wissen können, wie sehr wir immer auf Dich zählen können. Bei Konzerten in der Jesus-Christus-Kirche spielst Du die kleine Orgel, wenn im Gottesdienst mal eine Vertretung gebraucht wird, springst Du ein, als Mitbegründerin und langjährige Vorsitzende des Fördervereins hast Du in weiser Voraussicht Gelder gesammelt, damit wir trotz zurückgehender Personalmittel noch unersetzliche Hilfskräfte bezahlen konnten, und bei der Restaurierung der St. Annenkirche hast Du den Handwerkern die Geschichte der Kirche erzählt und sie sogar mit Obstgeschenken beflügelt.

Ich persönlich danke Dir für die Freude am Singen, die begründet ist in Deiner Chorarbeit. Ganz nebenbei haben wir auch Stimmbildung gemacht und mit der Freude auch das Können entwickelt. „Ju-un-ge, ju-un-ge“ war der Schlager-Text unserer Stimmübung, heute sage ich wehmütig „Junge, Junge - das waren noch Zeiten, schöne Zeiten mit Dir!“

Im Namen vieler - auch des Gemeindekirchenrats - wünschen wir Dir weiterhin gute, aktive und gesunde Lebensstage in der Mitte unserer Gemeinde.

Deine Susanne Goldschmidt

6. Nacht der Offenen Kirchen

am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2006 in der St.-Annen-Kirche

- 19.30 Uhr: Andacht
- 20.00 Uhr: „Helene Jacobs – Illegalität aus Verantwortung“ Vortrag von Dr. Katrin Rudolph
- 21.00 Uhr: Pause: Führungen durch die Kirche - Erfrischungen
- 21.30 Uhr: ALTA MUSICA
Lucente stella - Musik der Frührenaissance
Leitung: Rainer Böhm
- 22.30 Uhr: Abendseggen

Einladung zur Mitgliederversammlung 2006

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder und interessierte Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung

am **Montag, den 19. Juni um 19.30 Uhr**
in die **Hittorfstraße 21** ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters (Herr Schleifer)
3. Bericht der Rechnungsprüfer
(Herr Sander, Frau v. Rottenburg)
4. Entlastung des Schatzmeisters
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstellung der Förderprojekte
7. Neue Planungen / Ideenbörse
8. Verschiedenes

Anschließend laden wir noch zum gemeinsamen Buffet ein, das Gelegenheit bietet, miteinander noch in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Susanne Goldschmidt-Algenmüller

Musik in der Gemeinde

Sonnabend, 10. 6. 06 um 19 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

Benefizkonzert zugunsten der ehrenamtlichen Jugendarbeit der Johanniter-Unfall-Hilfe Berlin
Blechbläserensemble Symphonic Brass Berlin und Ulrich Eckhardt, Orgel, Reinhard Beyer, Moderation

spielen Werke von Bach, Bizet, Dupré, Dvorak, Gade, Gershwin, Premru und Warren

Eintritt: 12,00, erm. 6,00 Euro

Kartenverkauf an der Abendkasse oder

im Vorverkauf im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten und im Anschluss an die Gottesdienste.

Sonntag, 25. 6. 06 um 11 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

Gastchor aus Lancaster bei Philadelphia im Gottesdienst

Der Chor kommt am Ende einer Tournee durch mehrere deutsche Städte zu uns und beendet den Besuch mit einer Besichtigung von Berlin und Potsdam. Nach dem Gottesdienst wollen wir einen kleinen Imbiss reichen, bei dem Gelegenheit zum Gespräch sein wird.

Am Sonnabend, 24. 6. 06 um 17 Uhr gibt der Chor ein Konzert in der Friedrichskirche in Babelsberg.

Sonnabend, 26.8.06 um 20 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

Orgelnacht »FlötENZAUBER«

mit Karina Kretzschmar, Evelies Langhoff, Renate Wirth, Dirk Elsemann und Ulrich Eckhardt
und dem traditionellen kalten Buffet bei freiem Eintritt

Bibel & Bach

An sechs Sommer-Sonntagen (am 16., 23., 30. Juli, und am 6., 13., 20. August)
werden zur üblichen Gottesdienstzeit um 11 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche
biblische Texte aus dem Ersten, dem Alten Testament gelesen.
Dazu erklingen Orgelwerke von J. S. Bach.

In diesem Jahr werden Anke Martiny, Antje Vollmer, Olaf Schwencke und Martina Gedeck
die Geschichte vom König David lesen, wie sie in den beiden Samuel-Büchern beschrieben ist.

Ulrich Eckhardt und Renate Wirth spielen u.a.

Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552,

Fantasie und Fuge g-moll BWV 542,

Präludium und Fuge a-moll BWV 543,

Präludium und Fuge D-Dur BWV 532,

Tocatta und Fuge F-Dur BWV 540.

Im Anschluss gibt es bei Saft und Prosecco Gelegenheit zum Gespräch über das Gehörte
mit Pfarrerin Marion Gardei oder Pfarrer Oliver Dekara.

Ausflug zur CARAS-Küche



Die großen Kinder der Kita Thielallee haben sich im vergangenen Sommer den Namen „Forscherkinder“ gegeben. Bei vielfältigen Aktionen und Ausflügen werden sie ihrem Namen gerecht und erforschen die Stadt.

Durch Kontakte verschiedener Eltern war es auch möglich, unterschiedliche Berufe kennen zu lernen. So konnte ich die Gruppe meiner Tochter bei ihrem Ausflug zur Küche des CARAS Gourmet begleiten.

Per Bus und S-Bahn machten wir uns morgens auf den Weg Richtung Anhalter Bahnhof: Mit großen Augen bestaunten die Kinder die riesigen Kühlschränke und Kochtöpfe. Dachten die Kinder bisher ihre Kita-Küche ist groß, war dort alles noch viel größer. Die Kinder waren in der Lage, bei der Zubereitung einiger Speisen und Backwaren zuzuschauen und hinterher Selbstzubereitetes aufzuessen. Nach einem leckeren Pastasalat und selbstgebackenen Muffins machten wir uns auf den Heimweg.

Dank dieses interessanten Besuches haben die Kinder erfahren, wie das Essen zubereitet wird, welches in die Läden kommt und wie viele Menschen daran beteiligt sind. Für unsere Forscherkinder war dies ein sehr aufregender, spannender und lehrreicher Ausflug.

Daniela Beer

Kinderbibeltage 2006

Vom 6. Juli bis zum 9. Juli 2006 laden wir Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu Kinderbibeltagen ein. Eine eigensinnige Eselin begleitet uns durch die alte Geschichte über den Seher Bileam aus dem 4. Buch Mose, eine Geschichte über Streit und Frieden, über Segen und Fluch und über Gott, der dem Seher erst die Augen öffnet. Es ist viel Raum und Zeit, um zu erzählen und zu spielen, um zu basteln und zu musizieren. Am Ende der Kinderbibeltage ist die ganze Gemeinde zu einem Familiengottesdienst am 9.07. um 11 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche eingeladen.

Detaillierte Informationen über Programm und Anmeldung erhalten Sie per e-mail über katja.damaros@gmx.de oder in unserem Gemeindebüro.

Dr. Maulwurf



Betreuung von Haus und Garten - rundum

- Gartenpflege
 - Gehölzschnitt
 - Bepflanzungen
 - Haushaltsservice
 - Reinigungsarbeiten
 - Urlaubsbetreuung
- zuverlässig · sorgfältig · seriös
- Dr. Michael Mickleit
Birnhornweg 43 · 12107 Berlin
Tel.: 030 · 76 10 88 05
Mobil: 0174 · 976 49 97

**Zur Erhaltung guter Lebensqualität
im Alter möchte ich Ihnen als
erfahrene, diskrete und einfühlsame
Gesellschafterin und Haushaltshilfe
zur Seite stehen.**

Tel: 030 774 25 03

Wichtig – wichtig – wichtig ! Betreff: Basare

Da die Küsterei vor und nach den Basaren zahlreiche Telefonate entgegennehmen musste, die die laufende Arbeit ständig unterbrechen, werden ab sofort Informationen und Fragen zu unseren Basaren **ausschließlich** über die **Telefonnummer 84 17 05 17** erteilt.

Es ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der jeden Freitag abgehört wird.

Wenn Sie uns Ihre Telefon-Nrummer hinterlassen, rufen wir gerne zurück.

Freitags von 9.00 – 10.00 Uhr können Sie mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin direkt sprechen.

Bücherbasar

2. September 10.00 bis 18.00 Uhr
und
3. September 11.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus Thielallee

Da wir die riesige Bibliothek eines Gemeindegliedes ausräumen durften, sind auch für Sie interessante Schnäppchen dabei. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Unser bewährtes Café lädt auch zum Verweilen ein!

Kaufhausbasar

9. September 10.00 bis 13.00 Uhr
und
10. September 11.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung:

Montag, 21.08.06, 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Thielallee
(keine telefonische Reservierung)

Informationen: Tel. 84 17 05 17 (AB)

Ab sofort werden Auskünfte zu den Basaren ausschließlich über diese Telefonnummer erteilt.

Oder schauen Sie im Internet unter www.kg-dahlem.nach.

Vorankündigung: Baby-Basar

(Tischverkauf)
23. und 24. September 06

RECHTSANWALT und NOTAR Dr. Ernst-Michael Ehrenkönig

Schweinfurtstraße 29, 14195 Berlin (Dahlem)
Telefon: 832 46 35 Telefax: 831 81 60

Anwaltliche Tätigkeitsschwerpunkte:
gewerbliches und privates Mietrecht, ziviles Baurecht

Anwaltliche Interessenschwerpunkte:
Grundstücksrecht, Erbrecht

JURITAX

RECHTSANWALT JÖRG G. SCHUMACHER

RECHTSANWÄLTIN ULRIKE CERVERA

RECHTSANWALT DENNIS DIETEL

RECHTSANWÄLTIN SIGRID GUARDIA

RECHTSANWÄLTIN BEATE-CHRISTINA MEYER

RECHTSANWÄLTIN MARTINA SCHUMACHER

Telefon 0700 JGS RECHT
Telefax 0700 JGS RA FAX
E-mail: jgsrg-juritax@t-online.de
Internet: www.jgs.info

Forum Zehlendorf am S-Bahnhof
Teltower Damm 35
14169 Berlin
Telefon (030) 816 853 0
Telefax (030) 816 853 19

**PROZESSVERTRETUNG
RECHTSBERATUNG
STEUERBERATUNG
VERMÖGENSNACHFOLGE**

JGS RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

Neue Gymnastikgruppe

Seit 35 Jahren bin ich mit Begeisterung Gymnastiklehrerin. 30 Jahre unterrichtete ich an der Volkshochschule Zehlendorf. Ich übernahm im vergangenen Jahr Damen einiger Gymnastikgruppen der verstorbenen Kollegin Frau Herrmann-Ottendorf und bildete daraus eine neue Gruppe: **„Rhythmische Gymnastik 50 plus“**.

Es ist mir ein Anliegen, das körperliche und gesundheitliche Potenzial der Teilnehmerinnen zu fördern, vor allen Dingen auch den Spaß an der Bewegung mit Musik. Musik in allen Taktarten und verschiedenen Genres ist sehr motivierend, die eigenen Bewegungsmöglichkeiten erfahren zu können.

Muskelaufbauende und lockernde Übungen steigern die Beweglichkeit der Gelenke und der verspannten Muskulatur und verbessern und beheben leichte körperliche Einschränkungen. Leichte Gruppen- und Volkstänze fördern das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am eigenen Erfolgserlebnis.

Körper, Geist und Seele erholen sich mit Hilfe von Energieübungen aus dem Yoga, Qui Gong, Kinesiologie und meditativer Entspannung.

Wenn Sie sich gerne nach Musik bewegen möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen zu einer Probestunde, bitte nach vorheriger telefonischer Anmeldung: **813 72 84**.

Der Unterricht findet freitags im Gemeindesaal im Faradayweg 13 statt von 12.30 bis etwa 13.50 Uhr.

Immobilien Werte erhalten!

Dipl.-Ing. Helmut Klippel bewerten
Altensteinstraße 59
14195 Berlin (Dahlen) begutachten

84 10 98 03 planen+betreuen

www.klippel-bauberatung.de

Gemeindeblattverteiler gesucht!

Die Gemeindeblätter können aus Altersgründen von einigen langjährigen Helfern nicht mehr ausgetragen werden. Wir danken ihnen sehr herzlich für das große Engagement.

Für folgende Strassen werden Verteiler gesucht:

- Altensteinstraße 1-19
- Bachstelzenweg
- Bitterstraße
- Brümmerstraße
- Gustav-Meyer-Straße
- Königin-Luise-Straße 1-49
- Kuckucksweg
- Löhleinstraße 1-35
- Musäusstraße



Bernhard-Heiliger-Stiftung

Jeden ersten Freitag im Monat
11 - 13 Uhr **OPEN ATELIER**

26. August **LANGE
NACHT DER MUSEEN**

Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 · 14195 Berlin
Tel.: 831 20 12 · Fax: 831 64 35 · info@bernhard-heiliger-stiftung.de

Frank Hoffmann

Rechtsanwalt und Notar

Dorothee Hoffmann

Rechtsanwältin

Habelschwerdter Allee 20

14195 Berlin-Dahlem

Telefon: 030/831 50 20 und 030/831 50 30

Fax: 030/831 61 00

termine & adressen

Hier finden Sie sämtliche Termine im Gültigkeitszeitraum dieser Ausgabe.

Kinder, Kinder

Kindergottesdienst

Katja von Damaros, Tel. 81 49 70 99 und Elternteam

Sonntag – 9.30 Uhr St. Annen-Kirche

Gabriele Dekara, Tel. 83 22 94 94

Sonntag – 11 Uhr Jesus-Christus-Kirche

Gesprächskreis für Eltern mit behinderten Kindern

Nicola und Holger Busch, Tel. 84 41 89 10

Jeden 2. Dienstag im Monat – 20 Uhr

Begegnungsstätte Hittorfstr. 21

PEKiP – Spiel und Bewegung für Babys ab der 6. Lebenswoche mit ihren Müttern oder Vätern

Ursula Seidel, privat: Tel. 80 58 44 54 (AB)

Dienstag und Mittwoch, Gemeindehaus Thielallee 1+3

Music together – Musikalische Früherziehung in Englisch

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren,

Antje Zumbansen, Tel. 29 03 09 59,

Gemeindehaus Thielallee 1+3

Kinderchor „Dahlemer Finken“

Donnerstag – 15.30 bis 16.30 Uhr: 6- bis 8-Jährige

Donnerstag – 17.15 bis 18.30 Uhr: 8- bis 14-Jährige

Chorsaal Faradayweg 13, 15 Euro/Monat.

Anmeldung bei Christa Gröschke,

Tel: 50 56 25 76 oder 0172/667 32 59

Krabbelgruppe Kleinkinder mit Eltern

Tina Beckschebe, Tel: 89 72 35 71

Freitag – 10 bis 12 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1+3

Blockflötenunterricht

Antje Kühn-Bubeck, Tel: 793 16 58

Blockflötenkreis für Fortgeschrittene (Kinder)

nach Vereinbarung, Gemeindehaus Thielallee 1+3

Während der Schulferien fallen die Kindergruppen aus!

Termine für jedes Alter

Lektorenkreis

Montag – 19.30 Uhr, 12.06. & 28.8.,

Begegnungsstätte Hittorfstr. 21,

Daniela Weber, Tel: 83 22 97 56, ddweber@gmx.de

Ch'i Kung – Heilgymnastische Übungen

Dienstag – 20 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1+3,

Uwe Johannsen

Tanzgruppe I

Mittwoch – 20.30 Uhr

Gemeindehaus Thielallee 1+3, Uwe Gerischer, Tel: 811 64 66

Tanzgruppe II

Donnerstag – 19.30 Uhr

Faradayweg 13, Rüdiger Hoffmann, Tel: 831 25 39

Dahlemer Kantorei

Mittwoch – 19.30 Uhr

Faradayweg 13, Renate Wirth, Tel: 817 19 91

Literaturkreis

Mittwoch – 19.30 Uhr, 1x im Monat

Information: Ingeborg Kurow, Tel: 824 15 54

Biblischer Gesprächskreis

Donnerstag – 18.15 Uhr, 14-tägig – 1., 15., & 29.6., 13. & 27.7., 24.8., 7.9., Hittorfstr. 21, Pfarrer Dekara

Theologischer Arbeitskreis

Donnerstag – 20 Uhr, 14-tägig –

Kursorische Lektüre des Markus-Evangeliums,

8. & 22.6., 20.7., 17. & 31.8.,

Gemeindehaus Thielallee 1+3,

Pfarrer Ruppel, Tel: 831 38 13

Tanzen zum Fitbleiben

Freitag – 10 bis 11 Uhr

Gemeindesaal Faradayweg 13, Frau Chatterjee

Mal- und Zeichenkurs

Dienstag – 14 bis 16 Uhr, Pacelliallee 61, Gabriele Schmitz

Berufstätigenkreis

nach Absprache, Familie Walbrodt, Tel: 832 82 45

Philosophischer Lesekreis

*Jeden 2. Freitag im Monat, 17 Uhr,
Begegnungsstätte Hittorfstr. 21,
Dr. Sibylle Bauer, Tel: 832 68 71*

Ch'i-Kung – Heilgymnastische Übungen

*Freitag – 9 bis 10 Uhr, ab 7.4.,
Gemeindehaus Thielallee 1+3,
Ursula Fröhlich, Heilpraktikerin, Tel. 832 45 27
Unkostenbeitrag 5 Euro (Raummiete u. Spende),
Wir beginnen mit einfachen Übungen aus dem Taiqi Qigong
und Herz-Qigong*

Meditierende in Dahlem

Sonnabend – 17 Uhr, Thielallee 1, Hertje Herz, Tel: 89 72 41 16

Begegnungsstätte HIT 21

Hittorfstr. 21,

Tel: 84 41 87 30

Fahrverbindungen:

Bus 110, M 11, U-Bhf Thielplatz

Regelmäßige Veranstaltungen:

Musizierkreis

*Dienstag – 16 bis 18 Uhr – 14-tägig
mit Dorothea Boll, Tel: 831 25 34*

Frauenkreis

Mittwoch – 9.30 bis 11.30 Uhr – 14-tägig

Offener Handarbeitsnachmittag

*Donnerstag – 16 bis 18 Uhr
bei Hilde Weström, Meisenstr. 2, Tel: 832 50 58*

Lesesalon mit Elisabeth Göbel

*jeden 1. Freitag im Monat – 19.30 Uhr
Tel: 831 17 81*

Juni, Juli und August Sommerpause!

Termine für Menschen ab 50

Sprechstunde Hedda Büchner

*Pacelliallee 61,
1. Etage links oder Eingang Kinderkeller
Mittwoch – 10 bis 12 Uhr, Tel.: 84 10 99 54*

Montagsrunde

Hedda Büchner, 10.7., 7.8., 4.9.

Gemeinsame Spaziergänge

*Termin und Treffpunkt bei Hedda Büchner erfragen.
(ab 10. Juli)*

Frühstücksrunde ab 50

Hedda Büchner, 31.7., 28.8., 25.9.

Seidenmalen

Hedda Büchner, 11. & 25.7., 8. & 22.8., 12. & 26.9.

Wandergruppe +/- 50

Treffpunkt bei Hedda Büchner, 18.7., 15.8., 19.9.

Senioren gymnastik (Faradayweg 13)

*Heidi Proft-Utesch
Mittwoch – 10.30 Uhr*

Offener Seniorengesprächskreis/Donnerstagstreff

*Alke Goosmann, Tel: 033203/817 62
Donnerstag – 15 Uhr, 14-tägig*

Frauentreff +/- 50

*Hedda Büchner,
Mittwoch – 17 Uhr, 12. & 26.7., 9. & 23.8., 13. & 27.9.*

Zartes Wagnis

Hedda Büchner, 16.7., 20.8., 17.9.

**Die Gruppen finden – wenn nicht anders angeben – im
Seniorenraum, Pacelliallee 61 statt.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
ist diese Seite nicht einsehbar.

Freud & Leid

bestattet wurden:

Carl Wilhelm Schmiedeke,	76 Jahre
Marianne Hagemann	
geb. Hartmann,	92 Jahre
Friedrich Hagemann,	95 Jahre
Charlotte Brenning	
geb. Mummereit,	95 Jahre
Renate Lehmann	
geb. Goldacker,	93 Jahre
Peter Thilo,	75 Jahre
Gertraude Bültmann	
geb. Baltrusch,	89 Jahre
Renate Bozdech	
geb. Schöne,	69 Jahre
Friedrich Kolberg,	92 Jahre
Barbara von Haeften	
geb. Curtius,	97 Jahre
Alfred Karitter,	93 Jahre
Christel Janke,	71 Jahre
Dr. Friedrich Winkler,	99 Jahre
Heinrich Winter,	91 Jahre
Willy Bolewski,	88 Jahre
Elfriede Hensler	
geb. Schenk,	89 Jahre

Spenden an die Gemeinde Dahlem

*Kirchengemeinde Dahlem – Diakoniekonto
Postbank Berlin, BLZ 100 100 10
Kto.-Nr. 104 33 – 107*

*Förderverein der
Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem
Postbank Berlin, BLZ 10010010
Kto.-Nr. 255 44-103*



Wir halten die St. Annen-Kirche offen!

Sonnabend und Sonntag
jeweils von 11 bis 13 Uhr

Kirchenführungen zu anderen Zeiten
können Sie mit Frau Ruppel
(Tel. 831 38 13) vereinbaren.

gottesdienste



St. Annen-Kirche



Jesus-Christus-Kirche

St. Annen-Kirche

Königin-Luise-Str. 55

Beginn: 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

So 04. Juni	Pfingstsonntag Bertmann
Mo 05. Juni	Pfingstmontag Gardei mit Taufe
So 11. Juni	Trinitatis Passoth
So 18. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis Gardei mit Abendmahl
So 25. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis Dekara mit Taufe
Di 27. Juni	18.00 Uhr Campus-Andacht Taize-Andachten
So 02. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis Gardei
So 09. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis Kahl-Passoth mit Abendmahl
So 16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis Dekara mit Taufe
Di 18. Juli	18.00 Uhr Campus-Andacht Taize-Andachten
So 23. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis Dekara mit Abendmahl
So 30. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis Hamel mit Taufen
So 06. August	8. Sonntag nach Trinitatis Gardei mit Abendmahl
So 13. August	9. Sonntag nach Trinitatis Zachow
So 20. August	10. Sonntag nach Trinitatis Gardei mit Abendmahl
So 27. August	11. Sonntag nach Trinitatis Gardei

Jesus-Christus-Kirche

Hittorfstr. 23

Beginn: 11.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

So 04. Juni	Pfingstsonntag Dekara mit Konfirmation
So 11. Juni	Trinitatis Dekara mit Konfirmation
Sa 17. Juni	11.00 Uhr Konfirmation Dekara
So 18. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis Gardei
So 25. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis Ruppel mit Abendmahl
So 02. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis Gardei mit Abendmahl
So 09. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis Dekara und Team Kindergottesdienst Abschluss Kinderbibelwoche
So 16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis Bibel & Bach
So 23. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis Bibel & Bach
So 30. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis Bibel & Bach
So 06. August	8. Sonntag nach Trinitatis Bibel & Bach
So 13. August	9. Sonntag nach Trinitatis Bibel & Bach
So 20. August	10. Sonntag nach Trinitatis Bibel & Bach
So 27. August	11. Sonntag nach Trinitatis Gardei

adressen & sprechzeiten

Hier finden Sie alle wichtigen Adressen.

Gemeindebüro

Marie-Luise Höpfner, Tel: 841 70 5-0, Fax: -19
Mo, Fr – 9.00 bis 12.00 Uhr, Do – 15.00 bis 18.00 Uhr
Thielallee 1+3
buero@kg-dahlem.de

Pfarrerin Marion Garde

nach Vereinbarung
Tel: 832 58 06

Pfarrer Oliver Dekara

nach Vereinbarung
Tel: 83 22 94 94
Fax: 84 41 87 32

Vikarin Gundula Zachow

nach Vereinbarung
Tel: 365 17 69

Seniorenarbeit

Hedda Büchner, Tel: 84 10 99 54
Mi – 10.00 bis 12.00 Uhr
Pacelliallee 61

Aktion Brückenschlag

Alke Goosmann, Tel: 84 10 99 54
Mo, Fr – 11.00 bis 12.00 Uhr
Pacelliallee 61

Begegnungsstätte HIT 21

Gerti Graff, Tel: 84 41 87 30
Hittorfstr. 21

Kirchenmusik

St. Annen - Kirche
Antje Kühn-Bubeck, Tel: 793 16 58
Jesus - Christus - Kirche
Renate Wirth, Tel: 817 19 91

Kita Faradayweg 15

Petra Golenia, Tel: 831 21 12

Hort Faradayweg 15

Petra Golenia, Tel: 83 22 64 91

Schularbeitszirkel Faradayweg 15

Oliver Gericke, Tel: 83 22 64 92

Kita und Hort Thielallee 1

Petra Hahn, Sabrina Helic, Tel: 84 17 05 20
Di – 13.00 bis 15.30 Uhr, Do – 9.30 bis 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Faradayweg 13

Marina Zobel, Tel: 832 67 32
Anmeldung nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Pacelliallee 61

Elisabeth Wennige, Tel: 83 22 76 32
Anmeldung nach Vereinbarung

Kindergottesdienst

Katja von Damaros, Tel: 814 70 99
Gabriele Dekara, Tel: 83 22 94 94

Jugendarbeit/Café Brösel

Thielallee 1
Tel: 84 17 05 24
Mathias Gebler,
Mo, Di – 17.00 bis 20.00 Uhr, Do – 16.00 bis 20.00 Uhr
Katja Zimmermann,
Di – 15.00 bis 20.00 Uhr
Jonas Winter

Friedenszentrum Martin-Niemöller-Haus

Michael Heimbach, Tel: 84 10 99 51
Mo, Mi, Fr – 18.00 bis 20.00 Uhr
Pacelliallee 61